

Philosophie als Fach in der gymnasialen Oberstufe

Der 10er Abschluss steht bald bevor, die gymnasiale Oberstufe rückt näher – und mit ihr für euch eine **neue Freiheit der Wahl**. In der Oberstufe könnt ihr zu einem gewissen Teil selbst entscheiden, mit welchen Inhalten ihr euch beschäftigen wollt. Eines der Fächer, das ihr wählen könnt, heißt „Philosophie“.



Das Wichtigste vorweg: Ein paar Formalitäten

Philosophie gehört, wie Geschichte, Sozialwissenschaften oder Pädagogik, in den Bereich der **Gesellschaftswissenschaften**. Wer Religion in der Oberstufe nicht belegen möchte, wählt Philosophie. Als Grundkurs findet Philosophie in 3 Wochenstunden statt. Philosophie kann auch schriftliches oder mündliches **Abiturfach** sein, d.h. in Philosophie *kann* man auch **Klausuren** schreiben. Philo-Klausuren erinnern am ehesten an Klassenarbeiten aus dem Deutschunterricht:

Texte, Argumentationen und Positionen analysieren, die eigene Meinung argumentativ vertreten. Wem Philosophie in der 11.1 nicht zusagt, der kann auch wieder „zurückwählen“ zu Religion.

Und worum geht es in Philosophie?

Wörtlich aus dem Griechischen übersetzt bedeutet Philosophie „**Liebe zur Weisheit**“. Das kann ja alles bedeuten, werdet ihr nun sagen. Und damit habt ihr gar nicht so Unrecht. Gegenstand der Philosophie kann zumindest alles das sein, was uns im Alltag fragwürdig erscheint; vor allem die Zweifel am Selbstverständlichen sind es, die Philosoph*innen umtreiben: Warum muss ich eigentlich **moralisch** sein? Ist die Welt **wirklich** so, wie sie uns erscheint? Gibt es keine bessere **Staatsform** als die Demokratie? Was macht mich eigentlich als **Mensch** aus? Ist alles, was die **Wissenschaft** für uns tut, wirklich richtig und gut? – Das sind einige zentrale Fragen, die sich uns stellen werden. In der 11 werdet ihr diese wesentlichen Teilbereiche der Philosophie kennen lernen und in Q1 und Q2 vertiefen.



Menschenrechte?

Philosophie setzt also bei **Fragen** an, die euch ganz konkret beschäftigen, sozusagen bei eurer „**Lebenswelt**“. Diese Fragen werden wir nach unseren Möglichkeiten zu **klären** versuchen und **prüfen**, wie weit uns unser Wissen und unsere Erfahrung bringen. Ab einem bestimmten Punkt werden wir aber ohne „Input“ nicht mehr weiterkommen. Dann wenden wir uns der „**Philosophiegeschichte**“ zu. Mit Sicherheit hat sich einer der bekannten Philosophen mit unserer Frage, wenn auch zu einer anderen Zeit, beschäftigt und wir werden seine **Argumente** sichten, prüfen und uns ihnen anschließen oder uns weiter auf die Suche nach Antworten und guten Argumenten geben. **Neben philosophischen Texten** helfen uns dabei



Zeitungsartikel, Fachartikel, literarische Texte, Bilder, Lieder oder Filme.

Und was bringt mir Philosophie im Leben?

Der Philosophieunterricht qualifiziert dich nicht für einen bestimmten Beruf. Jedoch arbeitet Philosophie **fächerübergreifend**. Das Ergebnis für dich: **eine vertiefte Allgemeinbildung**. Mehr noch: Durch die Beschäftigungen mit **echten Problemen der Menschheit** entwickelst du eine grundsätzliche **Argumentationskompetenz**, die dir in anderen Fächern und im Leben zu Gute kommen wird. Die Auseinandersetzung mit anderen Standpunkten fordert von dir eine Einstellung der **Toleranz** und die **Fähigkeit, dich in andere Positionen hineinzusetzen**.

Wir laden euch ein zum Abenteuer „Denken“! Eure Fachschaft Philosophie: Dr. Vera Boie, Luisa Schemmer, Nikolaus Streibert, Dagmar Viefhues und Petra Weiß-Dircks 16.02.2021